

Männer bevorzugen eher Katzen im Bett als die Partnerin

Von Sandra Semmelmayr

Müssen wir Frauen Angst haben, von vierbeinigen Miezen aus den Betten unserer Partner vertrieben zu werden? Wie eine aktuelle Untersuchung von Cats Protection, Englands ältestem Katzen Schutzverein, unter Katzenhaltern ergeben hat, schlafen mehr als die Hälfte aller befragten Besitzer mit der Katze im Bett besser als mit der Partnerin an ihrer Seite und to-



Männer und Katzen: Ein ideales Gespann.

lerieren auch eher, wenn die Katze zu viel von der Bettdecke in Anspruch nimmt.

Und es kommt noch schlimmer für die Frauen: 56 Prozent der Männer ga-

ben an, sie könnten mit dem Mundgeruch ihrer Katze besser klarkommen als mit dem der Partnerin und 58 Prozent könnten auch über die Unordnung des Tieres besser hinwegsehen, als über die der Frau.

Diese hohe Toleranzschwelle gegenüber ihrer Katze erklären Wissenschaftler durch den Stellenwert des Tieres im Haushalt. Für viele Menschen habe die Katze den selben Status wie ein

Kind, von dem sich die Menschen ebenfalls mehr gefallen lassen als von einem anderen Erwachsenen.

Auch beim Thema Urlaub zeigen sich Männer tolerant, wenn es um das Wohl ihres Tieres geht: „Von den jungen Single-Männern zwischen 20 und 40 Jahren verzichteten 60 Prozent auf ihren Urlaub“, berichtet Emma Osborn, Pressesprecherin von Cats Protection.